

## Literatur.

### **Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.**

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Nur was wir gesehen und durchzustudieren Gelegenheit gehabt haben, wurde im folgenden besprochen oder erwähnt. Dabei haben wir jederzeit „herbe Kritik“, wie sie ein Referent unseres Jahrbuches (R. Vogel) wünscht, vermieden, da wir nur das Gute lieben, alles Zetern und alles ängstlich nach Tadel Suchende aber hassen. Für die liebenswürdige Zusendung nachverzeichneter Werke und Schriften den Herren Autoren und Verlegern herzlichen Dank.

#### **Allgemeines.**

**Die Tierwelt Mitteleuropas.** Ein Handbuch zu ihrer Bestimmung als Grundlage für faunistisch-zoogeographische Arbeiten. Herausgegeben von P. Brohmer, P. Ehrmann und G. Ulmer. In 7 Bänden von je 300—400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Leipzig, Quelle & Meyer. (Preis pro Band geheftet M. 20.— bis M. 25.—)

Lag Band VII dieses schönen Bestimmungswerks schon im Vorjahre fertig auf unserm Redaktionstische, so ist gegenwärtig mit Erscheinen der 3. Lieferung der III. Band komplett geworden. Er enthält die große, reichhaltige Klasse der Spinnentiere (Arachnida), deren einzelne Ordnungen bearbeitet wurden von den Herren Dr. Kästner, Prof. Dr. Heymons, Prof. Dr. Rahm, Prof. Dr. Roewer, Dr. Graf Vitzthum, Dr. Vietz, Dr. Sellnick und Prof. Dr. Schulze. Und daß diese ihrer schwierigen Aufgabe voll und ganz gerecht geworden sind, beweist vorliegender stattlicher III. Band: man muß in der Tat erstaunt sein, welch gewaltiges Material in einem solchen Bande bewältigt wird. Schöne Textabbildungen sind in geradezu überreicher Zahl vorhanden, die den wohltuend knapp gehaltenen Text in trefflicher Weise unterstützen, wozu noch zahlreiche, figurenreiche, peinlich ausgeführte Tafeln, z. B. bei den Webespinnen 22, den Milben 12, kommen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß dieser III. Band der „Tierwelt Mitteleuropas“ als eine ganz besondere Leistung auf zoologischem Gebiete angesehen werden muß. Den Forschern von Spinnentieren wird damit ein höchst wertvolles, gediegenes Werk in die Hände gegeben. —

Vom IV. Band liegt Lieferung 1b vor, enthaltend die Eintagsfliegen (Ephemeroptera) von Dr. G. Ulmer, und die Libellen (Odonata) von Dr. E. Schmidt. Beide Ordnungen sind reich illustriert, sind doch den Eintagsfliegen 150 Textabbildungen, den Libellen weit über 200 beigelegt. (Preis: M. 7.40.)

In den jüngsten Tagen erschien die 2. Lieferung des V. Bandes (Insekten II. Teil, Preis 28 M.), auf 272 Textseiten und 51 Volltafeln die Ordnung der Käfer (Coleoptera) behandelnd. In die Bearbeitung teilten sich O. Scheerpeltz und A. Winkler, beide in Wien. Daß diese Arbeit über jedem Tadel erhaben ist, braucht wohl nicht besonders betont zu werden, sie steht voll und ganz auf der Höhe der neuesten Forschung. Die Literaturangabe allerdings ist lückenhaft. Daran schließt sich noch die Ordnung der Fächerflügler (Strepsiptera), bearbeitet von Dr. W. Ulrich-Berlin, gleichfalls reich illustriert. — So bildet diese 2. Lieferung des V. Bandes für sich allein einen stattlichen Band mit außerordentlich reichem Inhalte. Auch dieses schöne Werk lobt seine Meister! — — —

**Über meine entomologischen Reisen nach Kleinasien (1911), Ostsibirien, Schilka und Amur (1912), Tunis, Oasis Gafsa, Khroumerie (1913) und Iran, das Elbursgebirge (1914).** Von Bodo von Bodemeyer. Band III: Tunis, Oasis Gafsa und die Khroumerie. Mit 2 Volltafeln. Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart.

Im Vorjahre widmeten wir dem I. und II. Bande der Bodemeyerschen Reisen aufrichtige Worte der Anerkennung. Dasselbe müssen wir vom vorliegenden III. Bande sagen, und wenn Dr. St. v. Breuning in seinem Vorworte zu diesem Bande sagt, daß diese Reisebeschreibungen in ihrer Art die besten sind, die er kennt, so unterschreiben wir dies Wort für Wort, haben wir doch diese hochinteressanten Darstellungen immer und stets mit viel Genuß und mit wirklichem Sammler-Interesse nicht nur gelesen, sondern wirklich studiert. Wir möchten sie darum aus vollstem Herzen gern allen Sammelkollegen und Insektenfreunden wärmstens empfehlen.

**Über meine Entomologischen Reisen nach Kleinasien (1911) usw.** Von Bodo von Bodemeyer. Band IV: Iran, das Elbursgebirge. Mit 1 Volltafel. Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart. Preis: M. 3,50.

Kurz vor Redaktionsschluß erschien auch der IV. Band dieser schönen, interessanten Bodemeyerschen Reisebeschreibungen, womit der vierbändige Zyklus abgeschlossen ist. Auch dieser letzte Band des Verfassers, der dies Erscheinen nicht mehr erlebte (s. Totenschau, S. 199 dieses Jahrbuchs), ist reich an „Erlebtem und Erlauschtem“ und bildet eine Fundgrube für herrliche Schilderungen einer energischen Sammlertätigkeit. Die Volltafel führt uns den Verfasser B. v. Bodemeyer, seinen Freund August Zwerg und „?“ vor. Der sechs Druckbogen

188 Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarkte.

umfassende IV. Band bildet einen trefflichen Abschluß der Bodemeyerschen Reiseerinnerungen. Niemand wird ihn unbefriedigt aus der Hand legen. —

#### Sonderdrucke.

**Herrn Prof. Dr. Adalbert Seitz zum 70. Geburtstage am 24. Februar 1930.** (Verlag Alfred Kernen, Stuttgart.)

Eine 12 Großfolioseiten umfassende Gratulationsschrift, an der sich mit besonders warmen Worten die Herren Dr. O. Kleinschmidt, Dr. Kurt von Rosen und Dr. A. v. Herff beteiligen. Das Ganze ziert ein ganzseitiges vorzügliches Bild von Prof. Dr. Seitz. —

#### Lepidoptera.

**Die Großschmetterlinge der Erde.** Von Prof. Dr. Adalbert Seitz, Darmstadt. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart. 1929/30. Erscheint in Lieferungen.

Seit dem Vorjahre sind bis zum Schluß der Redaktion dieses Jahrbuchs insgesamt 30 Lieferungen erschienen, ein Beweis, wie das Riesenwerk dem endlichen Abschlusse zustrebt. Es liegen vor von der *Fauna americana* Lieferung 209—215, das sind Lieferungen 475, 477—480, 484 und 495 der Gesamtausgabe; *Fauna indo-australica* Lieferung 174—178, das sind Lieferungen 485—486 und 489—491 der Gesamtausgabe; *Fauna africana* Lieferung 94—103, oder Lieferung 476, 481—483, 487—488, 492—494 und 496.

Dazu kommen 14 Lieferungen des Supplementbandes der *Fauna palaeartica*, von denen 11 dem I. Bande und 3 dem II. Bande angehören. Der I. Band soll bis Ende des Jahres 1930 bestimmt fertig sein und wird 40 Textbogen und 16 Tafeln umfassen. Es ist wohl nicht zuviel gesagt, wenn man über die rührige Emsigkeit im Erscheinen dieser Lieferungen mit ihren herrlichen Tafeln wirklich erstaunt ist. —

Und Welch reichen Stoff, welche ungeheure Menge an Material bewältigen all diese Lieferungen! War man ursprünglich der Ansicht, daß ein Nachtragsband zu den Palaearkten kaum jetzt schon nötig sein dürfte, wurde doch der Band über paläarktische Tagfalter erst 1909 abgeschlossen, so muß man sich wundern, Welch ungeheure Menge neuer (?) Formen trotz gründlicher Sichtung seinerzeit geschaffen resp. in den Supplementband aufgenommen wurde. Von Mitarbeitern an diesem Bande nennen wir die Herren Dr. A. Seitz, Dr. K. von Rosen, Chr. Bollow, H. Frhr. v. d. Goltz, M. Gaede. Die Abbildungen, die Papilionidae, Parnassius, Pieridae, Lethe, Erebia etc. sind von einer Naturtreue und Farbenschönheit, daß man die prächtigen Tafeln immer wieder und wieder beschaut. Wir möchten darum besonders empfehlen, daß kein Besitzer des Paläarktenteils sich den Nachtrag entgehen läßt, dessen Anschaffung mit monatlich geringen Beträgen jedem möglich ist! — Es gilt ferner von den

Tafeln der Exoten-Lieferungen, daß die einzelnen Falter von einer Naturschönheit sind, die in Erstaunen setzt. Es seien genannt: in der Fauna amer. Band 6, Taf. 129 und 130 (*Metosamia*, *Samia*, *Copiopteryx*, *Copaxa*) oder Tafel 103 (*Rothschildia*, *Copaxa*) und andere: wahre Prachtleistungen. Ein Gleiches ist von den indo-australischen Tafeln und solchen der Fauna africana zu sagen. Besonders erwähnen möchten wir, daß Band XIV in allernächster Zeit, spätestens im September 30, fertig vorliegen wird, das ist von der Fauna africana: „Spinner und Schwärmer“. Es stehen nur noch wenige Lieferungen aus. Dieser 14. Band wird 75 Textbogen und 80 herrlich schöne Bunttafeln enthalten.

Aber auch andere Bände der exotischen Fauna gehen demnächst ihrer Vollendung entgegen. So wird voraussichtlich Band X der Fauna indo-australia: „Spinner und Schwärmer“ noch bis Ende dieses Jahres vollständig vorliegen, und auch Band VI der Fauna americana: „Spinner und Schwärmer“, wird in kürzester Zeit die Herzen der Schmetterlingsfreunde erfreuen.

Oft schon haben wir betont, daß wir deutschen Entomologen stolz sein können, stolz sein müssen auf ein Werk, wie es der „Seitz“ ist! Das sei heute mit größtem Nachdruck wiederholt!

**Weiterer Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Inner-Anatoliens.** Von Fritz Wagner, Wien. Sonderdruck aus „Mitteil. d. Münch. Ent. Gesellsch.“ 19. Jahrg., 1929, Nr. 1.

Eine sehr fleißige Arbeit, die dem Verfasser alle Ehre macht, werden darin doch 403 Arten bekanntgegeben: 317 Macro- und 86 Microlepidopteren, darunter 18 neubeschriebene Arten und Varietäten. Sämtliche Tiere hat Verfasser bei seiner Reise in Kleinasien in Gemeinschaft mit Oberst von Bartha zusammengetragen.

**Die Schmetterlings-Fauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung unter Berücksichtigung von Harz, Lüneburger Heide, Solling und Weserbergland.** Von Dr. jur. Fritz Hartweg. Mit 1 Karte, 2 Tafeln und 1 Tabelle. Frankfurt a. M. 1930. Internationaler Entom. Verein E. V. — Preis: M. 7.50.

Der Text dieser fünf Bogen fassenden höchst fleißigen Arbeit scheidet sich in zwei Teile: Großschmetterlinge und Kleinschmetterlinge. Von ersteren sind 857, von letzteren 879, insgesamt also 1736 verschiedene Schmetterlinge aufgeführt. Eine Einleitung gibt über die Ausdehnung des in Betracht kommenden Gebiets nähere Auskünfte, sowie über frühere und gegenwärtige Mithelfer. Ein Verzeichnis der Ortsbezeichnungen vervollständigt das Ganze in umfassender Weise. Der am Schlusse angefügte Anhang: „Der Köderfang“ ist unbedingt eine wertvolle Beigabe zum Buche. Nicht unerwähnt dürfen bleiben die zwei schönen Tafeln mit aberrativen Formen der Braunschweiger Schmetterlingsfauna, ferner eine Karte zu den Ortsbezeichnungen und eine höchst interessante Ködertabelle von März bis Oktober.

190 Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarkte.

Sonderdrucke:

**Über Einwanderung und Grenzvorkommen von Großschmetterlingen in Ostholstein.** Von G. Warnecke, Kiel. Mit 1 Karte. Aus „Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein“ 1929, Band 19, Heft 1.

Eine sehr fleißige Arbeit.

**Beitrag zur Biologie von *Acidalia muricata* Hufn.** Von Albert Grabe, Dortmund. Aus: Int. Entom. Ztschr. Guben, Nr. 46, 23. Jahrgang.

**Kurze Übersicht über einige zoogeographisch wichtige Funde von Makrolepidopteren, welche in den letzten drei Jahrzehnten in Europa gemacht sind.** Von Landgerichtsdir. G. Warnecke, Kiel. Aus: Entom. Ztschr. Frankfurt a. M., 43. Jahrgang, Nr. 17 und 18.

**Warum stirbt mancher Falter vor dem Schlüpfen in der Puppe ab?** Von F. Bander mann, Halle. Aus: Intern. Entom. Ztschr. Guben, Nr. 44, 23. Jahrgang.

**Ein interessantes Erlebnis.** Von F. Bander mann, Halle. Aus: Ent. Anzgr. 9. Jahrgang 1929, Nr. 5.

**Einiges über die Umgestaltung von *Cel. euphorbiae* L. zu neuen Formen.** Von Emil Wladasch, Strehlen. Aus: Soc. ent. 1930, Jahrg. 45.

**Sechs sehr auffallend gefärbte und gezeichnete Falter von *Cel. euphorbiae* ♂ ♀ L.** Von Emil Wladasch, Strehlen. Aus: Soc. ent. 1929, Jahrgang 44.

**Beschreibung neuer Farbenspiele von *Celerio euphorbiae* L.** Von Fr. Bander mann, Halle. Aus: Int. Entom. Ztschr. Guben, 23. Jahrgang, Nr. 16.

**Erfolgreiche Zuchten mit amerikanischen Bärenformen aus dem Eigelege.** Von Fr. Bander mann, Halle. Aus: Int. Entom. Ztschr. Guben, 23. Jahrgang, Nr. 29.

**Hat die furchtbare Kälte im Februar 1929 im allgemeinen oder strichweise unseren Tag- und Nachtfaltern viel Schaden gebracht?** Von Fr. Bander mann, Halle. Aus: Ent. Anzgr., 9. Jahrgang 1929, Nr. 12.

***Stilpnotia salicis* L. ab. *neumanni* Bdm.** Von Fr. Bander mann, Halle. Mit 2. Abb. Aus: Entom. Anzgr., Jahrgang 9, 1929, Nr. 18.

**Drei Generationen von *Phalera bucephala* L.** Von Fr. Bander mann, Halle. Aus: Entom. Anzgr., Jahrgang 9, 1929, Nr. 21.

**Coleoptera.**

Sonderdrucke:

**Färbungskurven der Deckflügel von Coccinelliden.** Von Otto Meißner, Potsdam. Mit 4 Textabb. und 2 Tabellen. Aus: Ent. m. Ztschr. Frankfurt a. M., 43. Jahrgang, Nr. 5, 7 und 10.

- Die Häufigkeit des Malkäfers *Melolontha vulgaris* L. (= *M. melolontha* F. und *hippocastani* F.) im Jahre 1928 in Deutschland.** Mit 1 Karte und 1 Textfigur. Von Otto Meißner, Potsdam. Aus: Entom. Ztschr. Frankfurt a. M., 43. Jahrgang, Nr. 8, 13 und 14.
- Beiträge zur Naturgeschichte einiger Rüsselkäfer II.** Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. d. E. Aus: Entom. Blätt. 25. Jahrgang 1929, Heft 2.
- Der grüne Schildkäfer (*Cassida viridis* L.) an der Pfefferminze.** Von K. Braßler, Berlin. Mit 3 Abb. Aus: Heil- und Gewürzpflanzen. Bd. XIII, Lief. 1, 1930.
- Ptinus raptor* Str. als Schädling im Bienenstock.** Von K. Braßler, Berlin. Aus: Ztschr. f. angewandte Entomol. 1929. Mit 2 Abb.

### Diptera.

**Die Fliegen der paläarktischen Region.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Dr. Erwin Lindner, Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (Erw. Nägele) G. m. b. H. 1929/30. (Erscheint in Lieferungen.)

Das verflossene Jahr brachte von vorgenanntem Lindnerschem Fliegenwerke Lieferung 35—46, das sind 12 schöne Lieferungen.

Die Lieferungen 36, 37, 42 und 44 führen die 24. Familie der Asilidae, bearbeitet von E. O. Engel, in vorbildlicher Weise zu Ende. Diese Familie umfaßt insgesamt 491 Textseiten und 284 Textfiguren. — Die Familie der Culicidae, bearbeitet von Martini, findet ihre Fortsetzung in den Lieferungen 35, 38, 40 46 und 48 und schreitet bereits bis Seite 320 vor mit 360 Textfiguren. Hierzu kommt eine vorzügliche Bunttafel mit vielen Anopheles-Larven, Puppen und andern. Die Lieferung 39 beginnt mit 48 Seiten mit der Familie der Sarcophaginae von von Rohdendorf, bereits 50 Textfiguren enthaltend. Lieferung 41 führt durch Sack die Syrphidae ein gut Stück weiter und bringt außerdem zu dieser Familie Tafel II bis VIII, die erstgenannte als vorzügliche Farbentafel. Lieferung 43 führt die Familie der Lycoriidae mit 71 Seiten durch Franz Lengersdorf zu Ende und fügt dieser Familie die Tafeln II bis IV bei. In Lieferung 45 werden auf 75 Seiten, 2 Tafeln und 29 Textabbildungen von Dr. Oswald Duda die Bibiomidae in trefflicher Weise behandelt. Endlich bringt Lieferung 47, bearbeitet von Leander Czerny, die Clythiidae, die Dryomyzidae, die Neottiophilidae, die Tylidae und die Neriidae mit vielen schönen Textabbildungen zur Darstellung.

So vervollkommnet sich das wirklich vortreffliche Werk mehr und mehr und hält sich in jeder Hinsicht, Ausführung von Text und Illustrationen, Gründlichkeit der Bearbeitung und Gediegen-

192 Wichtige Erscheinungen auf dem entomológ. Büchermarkte.

heit des Gebotenen, völlig auf der Höhe. Die Dipterologen erhalten mit diesem Werke etwas ganz Ausgezeichnetes, dafür bürgen der Herausgeber und der rühmlichst bekannte Verlag.

## Hymenoptera.

### Apistik.

**Für die deutsche Bienenzucht 1923—1928.** Sammlung von Reden, Aufsätzen, Parlamentsdrucksachen und unveröffentlichten Arbeiten. Von K. H. Kickhöffel, M. d. L. Verlag von Karl Wachholtz, Neumünster. 1928.

Eine wertvolle Schrift.

**A-B-C der Bienenwirtschaft. Der Wert des Honigs.** Von Dr. Zaiß, Heiligkreuzsteinach bei Heidelberg. 1929.

Sollte jeder verkauften Honigbüchse gratis beigegeben werden.

**Neue Aussichten in der Bienenzucht.** Von Friedrich Krause. Verlag von I. Neumann, Neudamm.

Kämpft in etwas unklarer Form für einen deutschen Einheitsstock! Ob mit Erfolg???

**Der Bienenstand im Schulgarten.** Von Georg Dießner. Mit 1 Tafel. Sonderdruck aus: „Die Arbeitsschule“. 44. Jahrgang, Nr. 4.

Sehr beachtenswert.

### Sonderdrucke:

**L'immunisation et la phagocytose chez les larves d'abeilles.** Par C. Toumanoff. Aus: Comptes rendus des séances de la Soc. de biologie, tome C III, page 968, 22. mars 1930.

**Les cellules sanguines et la phagocytose chez les larves d'abeilles.** Par S. Metalnikoff et C. Toumanoff. Aus: Comptes rendus des séances de la Soc. de biol., tome C III, page 965, 22. mars 1930.

## Orthoptera.

### Sonderdruck:

**Die Färbungsabarten der indischen Stabheuschrecke (Carausius morosus Br.).** Von Otto Meißner, Potsdam. Aus: Entom. Ztschr. Frankfurt a. M., 43. Jahrgang, Nr. 24, 1930.

## Rhynchota.

**Die Läuse unserer Nadelhölzer.** Von Franz Scheidter, Forstmeister i. e. R., Solln bei München. 1930. Verlag J. Neumann, Neudamm. Preis: M 8.—.

Eine vortreffliche Arbeit, die es verdient, besonders empfohlen zu werden. Verfasser behandelt die beiden Familien: I. Aphididae, Blattläuse und II. Coccididae, Schildläuse, wobei er vor allem die durch die Schädlinge hervorgerufenen Miß-

bildungen behandelt, die jeder mit bloßem Auge sehen kann. Es werden also die einzelnen Schädlinge und ihre Entwicklungsstadien erst in zweiter Linie berücksichtigt, dagegen ihre Gallen und Schädigungen nicht nur beschrieben, sondern durch vorzügliche Original-Abbildungen, 68 an Zahl, illustriert und klar vor Augen geführt. Der Bekämpfung der Pflanzenläuse und den Maßnahmen gegen all diese Schädiger unserer Nadelhölzer werden besondere Abschnitte gewidmet. Zum Schlusse folgt eine Tabelle zum Bestimmen der Arten und ein reiches Literaturverzeichnis.

### Botanik.

**Minen-Herbarium.** Herausgegeben von Prof. Dr. M. Hering, Berlin. (In Lieferungen à M. 4.50.) Verlag Theod. Oswald Weigel, Leipzig C 1, Königstraße 1.

Von dieser interessanten Neuheit liegen 3 Lieferungen à M. 4.50, jede zu 20 Blatt, vor. Die einzelnen Lieferungen, in einer sauber ausgestatteten Mappe zusammengehalten, bringen je in einem Doppelblatt ein Blatt oder ein Stück einer Pflanze mit der betreffenden Mine, sei es von Lepidopteren, sei es von Dipteren, Coleopteren oder Hymenopteren. Dabei ist in allen Fällen besonderes Gewicht auf recht charakteristische Minen gelegt, um einen genauen Vergleich, eine sichere Bestimmung eigener Funde und Zuchten zu ermöglichen. Jedes Blatt enthält den Aufdruck des Namens der Pflanze nebst Pflanzenfamilie, dazu den Namen des minierenden Tieres mit zugehöriger Insekten-Ordnung und genauem Fundort, Monat und Jahreszahl. Den Minensammlern werden diese Zusammenstellungen unbedingt von großem Nutzen sein; wir anerkennen vor allem die große Sauberkeit der Präparation; der Name des Herausgebers, der aus den verschiedensten Jahrgängen unseres Jahrbuchs hinlänglich bekannt ist, garantiert für genaue Bestimmung von Tier und Pflanze. Darum alles in allem: Sehr empfehlenswert, wie auch das im gleichen Verlage erschienene Blattminenherbar von Chr. Bollow, Berlin-Steglitz (Preis: M. 25. — pro Lieferung).

### Sonderdruck:

**Botanisches und Entomologisches.** Von Fr. Bander mann, Halle a. d. S. Aus: Int. Entom. Ztschr. Guben, 23. Jahrgang, Nr. 32.

### Archive.

**Archiv für klassifikatorische und phylogenetische Entomologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Günther Enderlein-Berlin. Band I, Heft 1: Enderlein, Klassifikation der Sarcophagiden. Mit 7 Abb. im Text. 1928. — Heft 2: Bogen 5—13; 19 Textabb. und 1 Tafel. 1930. Verlag von Fritz Wagner, Wien.

Vorliegendes in dem rührigen Verlage von Fritz Wagner-Wien neugeschaffene Archiv will ein Organ sein, „in dem be-  
Entomologisches Jahrbuch 1931.

## 194 Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarkte.

sonders die für den Ausbau des Systems und der Phylogenie der Insekten wichtigen Arbeiten an einer Stelle vereinigt werden.“ Es sollen also die in zahlreichen Zeitschriften zerstreuten Arbeiten ihrem Inhalte nach hier zusammengestellt resp. zusammengetragen werden, um eine spätere eingehendere Bearbeitung zu erleichtern. In diesem Sinne gibt der Herausgeber in Band I, Heft 1, wir möchten fast sagen als vorbildliches Beispiel, eine umfassende „Klassifikation der Sarcophagiden“. Heft 2 bringt „phylogenetische und tiergeographische Erwägungen zur Systematik der Rhabdophorinen“ (Orth.) von H. H. Karney-Buitenzorg, dem sich von Prof. Dr. Enderlein eine „Klassifikation der Simuliiden“ und eine weitere „der Coniopterygiden“ anschließen, um schließlich von C. Börner „Beiträge zu einem neuen System der Blattläuse“ zu bringen. Damit wird der Umstand bewiesen, daß das „Archiv“ einem wirklichen Bedürfnis entgegenkommt.

## Zeitschriften.

**Deutsche Entomologische Zeitschrift.** Herausgegeben von der deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1929 (1930). Schriftleitung: Dr. H. Hedicke, Berlin.

Der 1929er Jahrgang brachte insgesamt 5 Hefte mit 492 Textseiten, 12 Tafeln, 2 Karten und 216 Textabb. Von den Beiträgen behandeln 3 Allgemeines, 6 Lepidoptera, 1 Diptera, 8 Coleoptera, 10 Hymenoptera, 1 Trichoptera und Ephemeroptera, 1 Odonata. Neuerscheinungen auf dem Büchermarkte werden 17 besprochen. Durch besondere Schönheit zeichnen sich die Bunntafeln VIII—X aus.

Das Heft I des Jahrgangs 1930 birgt allein 14 Beiträge und 2 Tafeln, von denen Tafel II mit der neuen *Leucania seifersi* besonders durch ihre Darstellungsart anspricht.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf M. 12.—. Doch wird, da die Herausgabe der Drucksachen erhebliche Kosten verursacht, ein höherer Betrag (von M. 15.— oder mehr) gern entgegengenommen. — —

**Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.** Jahrgang 1, Nr. 1—5, 1930. (Redaktion: ?)

Mit der Deutsch. Entom. Ztschr. zusammen erscheinen vorgenannte „Mitteilungen“, die, monatlich herausgegeben, vor allem die Sitzungsberichte, Vereinsnachrichten und kleinere Beiträge bringensollen. Dadurch wird die „Zeitschrift“ immerhin entlastet, die Mitglieder, besonders aber die auswärtigen, werden mit der Vereinstätigkeit und dem Vereinsleben etwas eingehender bekannt gemacht. Das Jahresabonnement wird deshalb nicht erhöht.

**Insektenbörse.** Anzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und entomologischen Gerätschaften. 47. Jahrgang. 1930. Vereinigt mit „Entomologischer Zeitschrift Frankfurt a. M., Entomologische Rundschau und Societas entomologica. Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart.

Bereits der 47. Jahrgang! Er bringt nach wie vor, wöchentlich erscheinend, das Neueste über Kauf, Tausch und Verkauf von allerhand Insekten und entomologischen Geräten, von Literatur, Versammlungsanzeigen und anderm mehr. Auch Berichte über Neuerscheinungen und Reisen sind gelegentlich zu finden. — Von besonderm Werte aber sind die verschiedenen Beilagen in Form von Monats- oder Halbmonatsschriften. Hierher gehört vor allem die

1. **Entomologische Zeitschrift**, vereinigt mit *Fauna exotica*, Frankfurt a. M. Zentralorgan des Intern. Entomol. Vereins E.V. Gegründet 1884. Schriftleitung: Otto Meißner, Potsdam. 44. Jahrgang. 1930.

Daß der 43. Jahrgang dieser gern gelesenen Zeitschrift reichhaltig und gediegen ist, konnten wir bereits im Vorjahr berichten. Völlig ebenbürtig beginnt der 44. Jahrgang am 8. IV. 1930. Nr. 2 bringt eine Schwarztafel: „Neue Falter“; Nr. 5 deren 2: „Über *Saturnia Hybeiden*“. Das-Gesamt-Abonnement beträgt vierteljährlich M. 3.75. — Die Beiträge sind von gleicher Güte wie früher.

2. **Entomologische Rundschau**. Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, 47. Jahrgang. 1930. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart, Poststraße 7.

Bringt auch in diesem Jahrgange gediegene Aufsätze über allerhand Fragen der Entomologie; über Makro- und Mikrolepidoptera, über Diptera usw. Dazu kommen Bücherbesprechungen, kleine Mitteilungen, Nachrufe und anderes mehr. Von besonderm Interesse war uns der Artikel von Dr. Seitz: „Wir wollen klar sehen“, in Nr. 2 und 3.

3. **Societas entomologica**. Schriftleiter: P. Cellarius, Stuttgart. 45. Jahrgang. 1930. Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart.

Die vorgenannte Zeitschrift hat durch den Tod ihrer Schriftleiterin, des Fräulein Marie Rühl, einen herben Verlust erlitten. Mit Umsicht und reichem Verständnis waltete Genannte ihres Amtes, das Erbe von ihrem Vater Fritz Rühl auf gleicher Höhe zu erhalten. Auch der 45. Jahrgang steht seinen Vorgängern in nichts nach.

- Internationale Entomologische Zeitschrift**. Fachblatt des Internationalen Entomologen-Bundes und des Reichsverbandes deutscher Entomologen-Vereine. Schriftleiter: G. Calließ, Guben. 24. Jahrgang. 1930/31.

Der 23. Jahrgang 1929/30 zeichnet sich durch große Reichhaltigkeit aus, erreicht doch der Textteil die Seitenzahl 560! Dazu kommen viele schöne Tafeln und ein reichhaltiges Inseraten-Beiblatt über Kauf, Tausch und Verkauf, immer, da die Zeitung wöchentlich erscheint, das Neueste bietend. Außerdem liegen noch gelegentlich Druckbogen zur „Einführung in die Schädlingskunde“ von G. Lederer bei.

196 Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarkte.

Der 24. Jahrgang setzt in vorzüglicher Weise das fort, was früher geschaffen wurde: treffliche Aufsätze und meist lepidopterologische Beiträge, viele schöne Tafeln, neueste Inserate. Das Abonnement beträgt vierteljährlich M. 3.75. Herzlich gefreut haben wir uns, daß unser „Entomologisches Jahrbuch“ wohl in jeder Nummer der Inseraten-Beilage gratis vermerkt ist. Herzlichen Dank dafür. Manus manum lavat!

**Zeitschrift des Österreichischen Entomologen-Vereins.** Schriftleiter: Prof. Dr. Moritz Kitt, Wien. 15. Jahrgang. 1930.

Auch der 15. Jahrgang ist gleich seinen Vorgängern recht reichhaltig. Die Beiträge behandeln vor allem Schmetterlinge aller Art. Vereinsnachrichten, Bücherbesprechungen und anderes finden sich gelegentlich. Als besondere Zierde sind die vielen Schwarztafeln zu erwähnen, bis zu Nr. 6 allein 10 Stück in trefflicher Ausführung. Der Jahresbeitrag wurde auf S. 8.50 festgesetzt.

**Konowia.** Zeitschrift für systematische Insektenkunde (mit Ausschluß von Coleopt. und Lepidopterologie) unter Mitwirkung führender Entomologen, herausgegeben von Dr. Reinh. Meyer, Darmstadt, und Fritz Wagner, Wien. IX. Band. 1930. Wien. Verlag von Fritz Wagner.

Die Konowia erscheint in 4 Quartalsheften von wenigstens 4—5 Druckbogen. Bezugspreis pro Band bzw. Jahrgang M. 16.— = 4 Dollar. Der Jahrgang 1929 (VIII. Band) enthielt 31 Druckbogen mit 478 Seiten, gewiß ein Zeichen seiner großen Reichhaltigkeit, womit wohlthuende Gediegenheit Hand in Hand geht, brachte er doch gleichzeitig 72 Textabbildungen und 3 Tafeln. Unter den Mitarbeitern finden sich in der Tat Namen hervorragender, führender Entomologen.

Vom IX. Bande für 1930 liegen bis heute 2 Hefte mit 11 Druckbogen vor. Es gilt von ihm dasselbe wie vom VIII. Bande. Jedem Hefte ist eine Tafel beigegeben. Beiträge zählten wir 20, von bekannten Entomologen verfaßt, wozu noch Besprechungen neuest erschienener Werke kommen. Heil!

**Repertorium Entomologicum.** Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Bearbeitet von Dr. H. Hedicke, Berlin. Vol. 6, 1929.

Das monatlich erscheinende Rep. Ent. liegt für 1929 endlich fertig in 12 Nummern vor. Das letzte Heft 11/12 fand sich am 1. Juli 1930 hier ein. Das Jahresabonnement beträgt M. 5.—

**Naturalien-Kabinett.** Fachzeitschrift für Präparatoren, Händler und Sammler von Naturalien. Herausgeber: Otto Höhne, Grünberg in Schlesien. 41. Jahrgang. 1929.

Liegt nur in einer Nummer (20, 1929) vor mit Besprechung unsers Jahrbuchs für 1930. Besten Dank.

Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarkte. 197

**A Informação Goyana.** Revista mensal, ilustrada e informativa das possibilidades economicas do Brasil Central. Fundador e Director: Henrique Silva. Rio de Janeiro 1930. Vol. XIII. Erscheint ziemlich regelmäßig auf unserm Redaktionstisch.

**Anzeiger für Botanik und Zoologie.** Von Oswald Weigel, Leipzig C 1, Königstraße 1. Nr. 34—36, 1930. Enthält Buchtitel!

**Entomologisches Nachrichtenblatt.** Organ für Entomologie und entomologische Hilfsmittel. Emmerich Reitter, Troppau, C. S. R. III. Band, 3. und 4. Heft, 1929; IV. Band, 1. und 2. Heft, 1930.

Vorgenanntes Nachrichtenblatt erscheint in mindestens 4 Heften im Jahre gegen ein Jahresabonnement von Kř. 25.—, die bei Bestellung von Insekten, Büchern usw. zurückvergütet werden. Die Beiträge sind in Hauptsache coleopterologischer Natur.

### Kataloge.

Von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz, liegen vor:

Liste 40: I. Paläarktische Coleopteren 1929, S. 57—72.

Liste 40: II. Exotische Coleopteren 1929. S. 41—64.

Billige Coleopteren-Lose 1929.

Liste XVIII: Gerätschaften, Sammel-Utensilien, Sammlungs-Etiketten usw.

Serienliste XVII: Paläarktische und exotische Lepidopteren. 1930.

Von der Firma Emmerich Reitter, Troppau, Schlesien, C. S. R., liegen vor:

Nachtragsliste von Coleopteren. Ausgegeben Oktober 1929.

Liste 3.—.

Exotische Coleopteren. Liste 3. Oktober 1929.

Liste über entomolog. Bedarfsartikel, Kartone, Sammlungskästen und komplette Insektenschränke. Ausgeg. Oktober 1929.

Nachtragsliste von Coleopteren. Liste 4, ausgegeben im Dezember 1929.

Desgleichen, Liste 1: April 1930. Liste 2: Juni 1930.

Liste 15: März 1930, enthaltend entomologische Literatur usw. (Das „Entomologische Jahrbuch“ in seinen 40 Jahrgängen ist Reitter nicht bekannt!!)

**Preisliste 1930 über Entomologische Utensilien usw., Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg (Schlesien).** Auch Bücher werden angeboten, das Entomologische Jahrbuch nicht!

198 Wichtige Erscheinungen auf dem entomolog. Büchermarktes.

**Bücherlisten liegen vor von:**

Oswald Weigel, Leipzig C 1, Königstr. 1: Liste 125, 126, 127, 128, 129 (Insekten), 130, 131.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz: Bücherliste Nr. XVII.

Dultz & Co., Curt Brumme, München NO 2: Bibliotheca historico naturalis et medicina.

Dultz & Co., Curt Brumme, München NO 2: Zoogeographie mit Einschluß der Paläobiographie.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterfelde: Nr. 162, 1930.

W. Junk, Berlin W 15, Sächsische Str. 68.

### Postkarten.

Der „Internationale Entomologen-Verein Frankfurt a. M., Wiesnau 52“, bringt seit längerer Zeit Werbe-Postkarten zur Ausgabe, von denen uns einige zur Ansicht vorliegen. „Helft uns alle bei unseren Bestrebungen, die Liebe zur Natur und deren Kenntnisse zu verbreiten. Werbt neue Mitglieder. Auskünfte und reichillustriertes Werbematerial gratis“, so lesen wir auf jeder der Karten. Die eine bringt in  $5\frac{1}{2}$ facher (linear) Vergrößerung den schönen *Orneodes hexadactyla* L. zur Ansicht, während die anderen beiden Karten in humoristischer Weise „den Auszug und die Ausrüstung des Sammlers zur Jagd“ und „die Apollojagd“ (und den Steinschlag) darstellen, entworfen und gezeichnet von Ph. Gönner. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Karten alle Humor liebenden Sammler herzlich erfreuen werden, und diesen seien genannte Werbekarten gern empfohlen.

### Zur Überlegung.

Das Schaffen selbst ist eitel Bewegung,  
Das stümpert sich leicht in kurzer Frist;  
Jedoch der Plan, die Überlegung,  
Das erst zeigt, wer ein Künstler ist.

Heinrich Heine.

\*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [1931](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen \(und verwandten\) Büchermarkte 186-198](#)